

Sehr geehrte Patientin

Sie haben bei der Geburt Ihres Kindes einen von aussen sichtbaren Riss in den analen Schliessmuskeln erlitten. Wir erachten es als wichtig, Ihnen folgende Informationen zu geben.

Wie geht es jetzt weiter?

Nachdem der Dammriss sorgfältig genäht wurde, erfolgt die Heilungsphase, die ca. 6 Wochen dauert. In dieser Zeit sollten Sie auf ein Beckenbodentraining verzichten. Um den Heilungsprozess zu fördern, empfehlen wir den Stuhlgang gegebenenfalls auch mit Medikamenten weich und geschmeidig zu halten, so dass Sie nicht stark pressen müssen. Nach ca. 6 Wochen werden Sie von uns zu einer Kontrolle, die eine rektale Tast- und Ultraschalluntersuchung umfasst, telefonisch aufgeboten. Dieser Kontrolltermin ist zusätzlich zu dem regulären Nachkontrolltermin nach einer Geburt zu verstehen und ersetzt diesen nicht.

Bei welchen Symptomen sollten Sie ärztliche Hilfe suchen?

- bei verkürzter Warnzeit für Harn und Stuhl
- ungewolltem Abgang von Harn, Wind und/oder Stuhl
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr

Wenn ein oder mehrere Symptome mehr als 6 Wochen nach der Geburt immer noch bestehen, sollten Sie unbedingt Ihren Hausarzt oder Gynäkologen kontaktieren, damit er Sie entweder uns zuweist oder Sie zu einem gezielten Beckenbodentraining anmeldet. Dort lernen Sie die Schliessmuskulatur gezielt zu trainieren.

Müssen Sie mit Langzeitproblemen rechnen?

Bei den meisten Frauen bilden sich die Probleme nach einiger Zeit selbstständig zurück. In seltenen Fällen können Restbeschwerden zurückbleiben. Möglicherweise treten in den Wechseljahren oder in höherem Alter erneut Probleme auf. Dann müssten Sie erneut ärztliche Hilfe aufsuchen und nicht vergessen zu erwähnen, dass ihr Schliessmuskel bei einer Geburt verletzt wurde.

Beeinflusst diese Schliessmuskelverletzung das Vorgehen bei einer weiteren Geburt und können Sie wieder eine normale Geburt haben?

Eine normale vaginale Geburt ist bedenkenlos möglich. Das Risiko für einen erneuten Schliessmuskelriss ist nicht grösser als bei Frauen, die noch nie einen gehabt haben. Es ist jedoch äusserst wichtig, diesen vor einer nächsten Geburt zu erwähnen. Wenn Sie Probleme mit dem Verhalten von Stuhl oder Wind haben, raten wir Ihnen, sich über die Vor- und Nachteile einer Kaiserschnittentbindung zu informieren. Dasselbe gilt für ein zu erwartendes Geburtsgewicht von über 4000g.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, wenden Sie sich bei der Austrittsuntersuchung an die zuständige Ärztin

Beachten Sie die Informationen auf dem Merkblatt Physiotherapie im Wochenbett in der Patientenmappe.